

Gemeinde bietet „Sternebaden“ an

Der touristische Trend passt zum Sinnraum, findet Kappel-Vereinsvorstand Friedhold Schneider. Wie Oberreute ihn für Einheimische und Gäste umsetzt, worauf es beim Blick in den Nachthimmel generell ankommt.

Von Olaf Winkler

Oberreute „Waldbaden“ können Einheimische und Urlauber in Oberreute schon lange. Heuer kommt das „Sternebaden“ hinzu. Das liegt im Trend, weiß Marina Hartmann von der örtlichen Gästeförderung. Und Menschen, die ins Allgäu kommen, um hier beispielsweise im August den Sternschnuppenstrom der Perseiden zu bewundern, sollen in Oberreute besondere Erlebnisse haben. Unter verschiedenen Begriffen entwickelt sich der Blick in die Sterne zum touristischen Trend. Gefragt sind dabei Orte mit möglichst geringer „Lichtverschmutzung“, also wenig nächtlicher Beleuchtung durch Gebäude oder Straßen.

Der etwas abseits von Wohnbebauung und Bundesstraße gelegene Sinnraum im Ortsteil Beule erfüllt diese Voraussetzung für hiesige Verhältnisse sehr gut. Einzige

nicht-bevölkerten Regionen, beispielsweise in Nord- und Südamerika ist die „Lichtverschmutzung“ noch geringer. Wichtig für die optimale Betrachtung von Sternbildern ist auch der Stand des Mondes. Ein heller Vollmond überstrahlt

Perseiden

- Die Perseiden gelten als bekanntester Sternschnuppenstrom, der jährlich um den 12. August am Nachthimmel zu beobachten ist.
- Dabei handelt es sich um abgeplatzte Teilchen eines Kometen, die sich als Staubwolke im All verteilt haben und die Erde durchqueren.
- Teilweise kann man dabei, wenn man sich abseits vom Siedlungslicht befindet, etwa 100 Sternschnuppen pro Sekunde sehen.
- Ein starkes Perseidenjahr ist laut Tagesschau 2028 zu erwarten. (lh)

den nächtlichen Himmel, so dass die Sterne schlecht oder gar nicht zu sehen sind.

So soll es ein erstes „Sternebaden“ am 21. April, ab 21 Uhr, geben. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 23. April. Gästeför-

derung und der Kappel-Verein mit Friedhold Schneider an der Spitze haben sich dazu zusammengetan. Mit Christian Kaiser kommt der Vorsitzende der Sternwarte Oberallgäu in Knottenried dazu nach Oberreute. Eine halbe

Stunde lang erklärt er den Sternenhimmel. Nötig ist eine vorherige Anmeldung bei der Gästeförderung, da die Teilnehmerzahl aufgrund der örtlichen Gegebenheiten begrenzt ist. Für Friedhold Schneider passt die Veranstaltung jedenfalls bestens ins Konzept des Kappel-Vereins. Denn seit der Eröffnung gibt es immer wieder Veranstaltungen wie den Auftritt von Alphornbläsern oder mit Klangschalen im Sinnraum. Ein „Blick nach oben“ liege beim Sinnraum ohnehin nahe, findet Schneider.

Zunächst ist nur der Termin am 21. April festgelegt. Marina Hartmann kann sich aber gut vorstellen, dass es insbesondere in der Hauptsaison weitere Veranstaltungen gibt. Im August lassen sich beispielsweise die Perseiden bewundern. Ebenfalls vorstellen kann sie sich, dass es in Oberreute auch wieder Laternenwanderungen gibt. Sie gehörten in früheren Jahren schon einmal zum Angebot.



Am Sinnraum in Oberreute gibt es „Sternebaden“-Aktionen. Sie werden von einem Experten begleitet. Foto: Nicki Krammel